

Differential vorne Austausch Ersatzteilnummer

Beitrag von „dark-bunny“ vom 23. Oktober 2020 um 16:07

Moin moin,

Ich habe ein kleines Problem mit meinem Dicken.

Tippe mal auf das vordere Differential.

Verspannungen im Antriebsstrang, knacken bei leichtem hin und her bewegen des Lenkrad, zittern im Lenkrad ab 80km/h

Fahrzeugdaten

V10 Motor AYH Getriebe HAQ, mit zusätzlicher Sperre hinten

Nun zu meiner Frage.

Ersatzteilnummer laut VW 0AA409508A

Kann ich auch auf dieses Ersatzteil zurückgreifen 0AA409507E

Neuteil kommt nicht in Frage da der freundliche von nebenan einen Preis von knapp 5000,- Euro aufruft, und da es mittlerweile jede Menge Teile Beim Verwerter gibt wollte ich mich da mal umsehen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Oktober 2020 um 18:33

Ich kann dir nicht im Detail sagen ob das passt, allerdings gibt es hier viele verschiedene Übersetzungen, die sich oft nur durch den Buchstaben am Ende unterscheiden.

Ich würde aber das Differential einfach mal ausbauen, dann zerlegen und mir die Lager ansehen, zu 99% sind nur die Lager verschlissen, die kann man günstig tauschen. Bei einem gebrauchten Getriebe weist ja auch nicht wie lange die Lager noch halten!

MfG

Hannes

Beitrag von „micha912“ vom 23. Oktober 2020 um 18:47

0AA409507E ist Entfallteil vom 01/11/2006, Ersatz ist 0AA409508A. Neupreis 3992,45€.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 23. Oktober 2020 um 22:07

Hi Hannes,

an einen Tausch der Lager habe ich auch schon gedacht. Habe einen Ölwechsel am Diff gemacht und was da rauskam sah nicht sehr positiv aus, von daher hätte ich gerne ein AT Diff.

Hi Micha 912,

das würde also bedeuten das ich ohne weiteres auf die 0AA409507E ausweichen kann ???

Beitrag von „micha912“ vom 23. Oktober 2020 um 23:56

[Zitat von dark-bunny](#)

Hi Micha 912,

das würde also bedeuten das ich ohne weiteres auf die 0AA409507E ausweichen kann ???

Das war zumindest das, was bis 2006 verbaut war, ist also demnach dann auch das ältere. Für die AYH und BLE Motoren.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2020 um 06:09

[Zitat von dark-bunny](#)

an einen Tausch der Lager habe ich auch schon gedacht. Habe einen Ölwechsel am Diff gemacht und was da rauskam sah nicht sehr positiv aus, von daher hätte ich gerne ein AT Diff.

Und was kam da raus? Bei einem komplett kaputten Lager sind Späne ganz normal. Ich würde das Diff zerlegen und mir die Teile ansehen, wenn Triebbling und Tellerrad ok sind, dann ist das meiste schon gerettet, Das Diff selbst besteht noch aus geschmiedeten unbearbeiteten Zahnradern, die sind normalerweise unempfindlich, ebenso die Gehäuse. Was soll da sonst schon noch sein? Wer sagt dir, dass ein altes gebrauchtes Diff wirklich in einem so viel besseren Zustand ist, und ich denke ein neues erübrigt sich über den horrenden Preis...

MfG

Hannes

Beitrag von „dark-bunny“ vom 25. Oktober 2020 um 07:34

So habe mir gestern mal den kleinen vorgenommen.

Vorderes Diff ausgebaut und mit neuen Lager bestückt, ging einfacher als ich gedacht habe, neues Öl rein, Probefahrt.....

Trotzdem immer noch Verspannungen im Antriebsstrang und zittern im Lenkrad, bin etwas ratlos□□□□□

Räder sind neu gewuchtet, alle Gelenke vorne Stabi,Koppelstangen,Spurstangenköpfe usw. überprüft sind alle ok .

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Oktober 2020 um 07:42

Hast du auch das Lagerspiel richtig eingestellt?

Bei Verspannungen im Antriebsstrang wäre sonst auch mal das Verteilergetriebe anzusehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 25. Oktober 2020 um 07:57

Hi, kommt es vielleicht von der Kardanwelle?

Gruß

Beitrag von „dark-bunny“ vom 25. Oktober 2020 um 07:58

Hallo Hannes,

Vorspannung und Lagerspiel wurden exakt eingestellt

Kann das Verteilergetriebe auch Einfluss auf das Zittern im Lenkrad haben ???

Positiv zu betrachten wäre das man an das Verteilergetriebe einfacher rankommt als an das vordere Diff□□□

LG

Karl-Heinz

Beitrag von „dark-bunny“ vom 25. Oktober 2020 um 08:13

Hi pe7e,

Kardanwelle kann ich ausschließen.

Kardanwelle würde beim beschleunigen ein starkes schlagen gegen den Unterboden verursachen.

LG

Karl-Heinz

Beitrag von „Goka“ vom 25. Oktober 2020 um 08:17

Hallo Karl Heinz,

vielleicht mal testen ob es einen Unterschied macht die Kurve auf fester Strasse zu fahren, verglichen mit Schotter oder Wiese.

Falls das Rubbeln auf fester Strecke stärker ist wäre das ein Hinweis auf ein defektes Mittendifferential.

Mein T2 'rubbelt' auch manchmal bei Kurvenfahrt. Da ist es meiner Meinung nach das ABS, weil es immer mit Bremsen zusammenhängt. Das ABS scheint da was zu "Regeln" was es nicht gibt. Wenn o.a keine Unterschied ergibt, wäre eventuell das Deaktivieren des ABS ein möglicher Ansatz zur Aufklärung.

Gruß Volker

Beitrag von „pe7e“ vom 25. Oktober 2020 um 08:22

Hi,

Knacken beim leichten hin und her bewegen kann auch von der Lagerung der Dämpfer kommen (Domlager) und wenn das Flattern wirklich erst bei 80 beginnt, dann Mal den Höhen- und Seitenschlag der Felgen prüfen lassen. Außerdem die Wuchtung prüfen - ggf. Wurde das was falsch gemacht.

Gruß

Beitrag von „dark-bunny“ vom 25. Oktober 2020 um 08:42

Werde mir das Öl mal im Verteilergetriebe und Hinterachsdiff anschauen und wechseln, und dann einmal auf Winterreifen wechseln, mir Malaie ABS Sensoren angucken und alles noch mal mit VCDS auslesen.

Vielleicht bringt mich das ein Stück weiter□□□□

Beitrag von „micha912“ vom 25. Oktober 2020 um 19:32

[Zitat von dark-bunny](#)

Trotzdem immer noch Verspannungen im Antriebsstrang und zittern im Lenkrad, bin etwas ratlos□□□□□

Räder sind neu gewuchtet, alle Gelenke vorne Stabi,Koppelstangen,Spurstangenköpfe usw. überprüft sind alle ok .

Zittern im Lenkrad hab ich auch ab 120 gehabt, das war aber ein riesiger angetrockneter Dreckklumpen im rechten Vorderrad vom letzten Buddeln im Gelände. War schon drauf und dran, zum auswuchten zu fahren, weil ich dachte, eins der Klebegewichte hat sich verabschiedet. Hab den Dreck dann aber zum Glück auf der Bühne gesehen. Ansonsten läuft meiner den Umständen und dem Alter nach gut, selbst heut auf der Bahn bei 225 lt. Tacho.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 4. November 2020 um 22:25

So es gibt ein paar Neuigkeiten von meinem kleinen.

Habe das Öl im hinteren Diff gewechselt, Öl war noch klar mit ganz wenig Abrieb, alles im grünen Bereich

Öl im VTG gewechselt, schwarze Brühe von 850ml die eigentlich vorhanden sein sollten kamen nur 450ml raus.

Jetzt sind wieder 850ml im VTG.

Alle ABS Sensoren ausgebaut und gereinigt.

Alles mit VCDS ausgelesen, keine Fehler vorhanden.

Habe in der letzten Woche sehr oft die Sperren durchgeschaltet und bin gut und gerne 70 km mit Sperren gefahren vorzugsweise in 30km/h Zonen. Habe die Sperren seit ich den kleinen habe eigentlich noch nie manuell benutzt.

Ergebnis.....keine Verspannungen mehr, kein Rubbeln im Antrieb und kein Zittern im Lenkrad.

Zum Schluss noch auf Winterreifen gewechselt und per VCDS die Leistung etwas reduziert, jetzt kann der Winter kommen 😊😊😊

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 4. November 2020 um 22:36

Hallo Karl-Heinz,

Danke für die Info! Du bist also nach dem Ölwechsel auch auf normalen Straßen in 30er Zonen mit Untersetzung gefahren? Ich habe ebenfalls die Öle in den diffs und dem VTG wechseln lassen und hatte auch bei sämtlichen Rädern die frisch gewuchtet wurden ein zittern im Lenkrad bei 120. Wenn das bei dir zum Erfolg geführt hat wäre das auch für mich einen Versuch wert.

Gruß

Igor

Beitrag von „dark-bunny“ vom 4. November 2020 um 23:20

Hi Igor,

ja einfach mal versuchen und die Sperren manuell durchschalten und damit fahren. Wenn du mit Sperren fährst ist die Vmax auf 80 km/h begrenzt, kann also nichts passieren. Viel Glück

Gruß

Karl-Heinz

Beitrag von „pe7e“ vom 5. November 2020 um 08:35

[Zitat von dark-bunny](#)

"... kann also nichts passieren...."

Hi,

ich möchte darauf hinweisen, dass insbesondere die langsame Kurvenfahrt auf tranktionskräftigem Untergrund (Asphalt) eine enorme Belastung der Bauteile zur Folge hat und daher zu unterlassen ist. Steht auch im Handbuch. In den Diffs arbeitet sonst Metall auf Metall -

bis ein Reifen rutscht oder die Zahnräder nachgeben. Kurvenfahrten mit vollgesperrten Diffs auf der Straße sind nicht gut... Ich würde generell die Sperren nicht auf festem Untergrund nutzen - das hat nur Verschleiß zur Folge. Im günstigsten Fall am Reifen, im Blödesten geben die Diffs auf...

Gruß Peter